Kirchenchor Hl. Johannes XXIII.:

„Herre, visa mig vägen“ - Einladung zum Taizé-Gottesdienst

Von Angela Eckart
19. Nov. 2026



„Herre, visa mig vägen“

So klingt es gestern Abend durch die Apostelkirche. Diese wenigen, schwedischen Worte wollen erst einmal auf der Zunge geübt sein.

Für die rund 70 Sängerinnen und Sänger aus unserem Kirchenchor und dem Projektchor bedeutet das ein wenig Mühe, so manche Wiederholung bei der Probe, aber auch hin und wieder Schmunzeln und Lachen beim gemeinsamen Üben.

Wie gut, dass eine der Sängerinnen eine Freundin hat, die mit den Vokalen vertraut ist, weil sie lange in Schweden gelebt hat.



„Herre, visa mig vägen“

Am Samstag, 21. November 2026, um 18 Uhr wird dieser besondere Liedruf durch unsere Apostelkirche klingen. Er trägt etwas von jenem guten Geist in sich, der Taizé so unverwechselbar macht.

Jugendliche und junge Erwachsene aus der ganzen Welt kommen an diesem kleinen Ort in Burgund zusammen, um miteinander zu beten und zu singen, zu teilen, was ihnen an ihrem Glauben wichtig ist.

„Herre, visa mig vägen“

"Herr, zeige mir den Weg" heißt der kleine Liedruf ins Deutsche übersetzt.

Gut, dass sich unsere Jugendlichen jedes Jahr im Frühsommer auf den Weg nach Taizé machen, um sich gemeinsam auf die Firmung vorzubereiten, ihren Glauben mit anderen Jugendlichen rund um den Erdkreis ins Wort zu bringen, sich anfragen und stärken zu lassen.



„Herre, visa mig vägen“

In den vergangenen Wochen hat unser Kirchenchor Hl. Johannes XXIII. die Gesänge aus Taizé eingeübt. Besonders schön ist, dass viele Stimmen aus unserer Gemeinde im Projektchor mitsingen.

Gemeinsam mit den Musikerinnen und Musikern werden sie an den kommenden Samstag, 21. November 2026 um 18:00 Uhr in der Apostelkirche den Geist von Taizé mit ihren Liedern und Gesängen in unsere Pfarrei tragen.

Dazu lädt unser Kirchenchor herzlich ein:

Im Taizé-Gottesdienst miteinander zu beten und zu singen, in die mehrsprachigen Gesänge einzustimmen, die Melodie des Glaubens in uns zum Klingen zu bringen.

Ein herzlicher Dank gilt an dieser Stelle Dirigent Christoph Wunderle für sein großes Engagement sowie seine Planungen und Überlegungen zur Gestaltung und der Auswahl der Gesänge sowie allen, die zum Gelingen des Taizé-Gottesdienstes beitragen.

Herzliche Einladung zum Mitfeiern und Mitsingen!